

Für die gute Sache kommunizieren



Um Menschen für die humanitären Aufgaben des Roten Kreuzes zu gewinnen – ob als Fördermitglied, Spenderin oder Spender, Mitarbeitende oder ehrenamtlich Aktive – braucht es Information und Kommunikation über unterschiedlichste Kanäle.

Die Abteilung Kommunikation unterstützt dabei sowohl die Fachbereiche und Einrichtungen des Landesverbandes als auch seine Gliederungen.

Zu ihren Aufgaben zählen die Pflege von Medienkontakten und das Erstellen von Medieninformationen ebenso wie das Organisieren von Presseterminen, Vorbereiten von Reden und Grußworten sowie die Hilfe beim Anfertigen von Werbemitteln, die Gestaltung von Internetseiten und Social-Media-Aktivitäten. Insbesondere hat sie in 2022 den Einsatz niedersächsischer DRK-Kräfte während der Pandemie und der Flutkatastrophe in Westdeutschland durch Medienarbeit begleitet. 2022 stand die Berichterstattung zu Hilfsmaßnahmen des DRK für die Menschen in und aus der Ukraine, die nach Deutschland und damit auch nach Niedersachsen geflüchtet sind, im Mittelpunkt. Anfang 2023 rückte dann die Hilfe des DRK – auch aus Niedersachsen – für die Opfer des verheerenden Erdbebens in Teilen der Türkei und Syriens in den Fokus der begleitenden Medienarbeit.

Weiterhin war die Abteilung Kommunikation intensiv in die Planung sowie Durchführung des DRK-Messeauftritts auf der Interschutz 2022 in Hannover eingebunden. Außerdem verantwortete sie ein Buchprojekt zum 75-jährigen Bestehen des DRK-Landesverbandes Niedersachsen. Veröffentlicht wurde das Jubiläumsbuch „Wir sind da, weil wir gebraucht werden“ im November 2022 anlässlich der 75. Mitgliederversammlung des Landesverbandes. Auch bei der Vorbereitung und Durchführung der Versammlung wirkte die Abteilung Kommunikation wieder intensiv mit. Bei der Planung und Umsetzung einer Arbeitgebermarken-Kampagne, die seit März 2023 vor allem auf den Social-Media-Kanälen Instagram und TikTok erfolgreich läuft, hat sie ebenfalls mitgewirkt.

Auch gab es in 2022 und 2023 wichtige Besuche beim DRK-Landesverband von Vertretern der Niedersächsischen Landesregierung und Kommunalpolitik wie von Ministerpräsi-



Pressekonferenz zum niedersächsischen Flüchtlingsgipfel in den Räumen des DRK-Landesverbandes.

dent Stephan Weil, Innenministerin Daniela Behrens, Gesundheitsminister Dr. Andreas Philippi, Kultusministerin Julia Willie Hamburg, aber auch Oberbürgermeister Belit Onay und Regionspräsident Steffen Krach, die für Veröffentlichungen fotografisch von der Abteilung Kommunikation begleitet wurden.

Neben dem regelmäßig erscheinenden drk-internen Newsletter erstellt die Abteilung weitere Publikationen wie das Mitgliedermagazin Rotkreuz-Spiegel und den Geschäftsbericht. Außerdem fördert sie die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisverbände durch regelmäßige Treffen oder spezielle Seminarangebote und nimmt an den Tagungen der Landespressesprecher und -sprecherinnen auf Bundesebene teil.